



125 Jahre



Festkommers 30. Mai
Familientag 31. Mai
Promi-Fußball 1. Juni
2008
Sportplatz Stockwiesen





***Community Publishing kann das!**

**Sagen Sie Ihrer Zielgruppe, was Sie können.
Kundenkommunikation die wirkt:
Kundenmagazin, Newsletter, Onlinemedien ...**



EYEDEXE MEDIA AND PUBLISHING

RAABESTRASSE 14B * D-34119 Kassel * FON 0561-207569-0 * FAX 0561-207569-20
INFO@EYEDEXE-MEDIA.DE * WWW.EYEDEXE-MEDIA.DE

Kontakt

TSG Wilhelmshöhe
Clubhaus und Geschäftsstelle
Kirchditmolder Straße 46
34131 Kassel
Geöffnet: Mittwoch von 17 bis 18 Uhr
Telefon und Fax 0561-34395
www.tsgwilhelmshoehe.de
info@tsgwilhelmshoehe.de

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der TSG Wilhelmshöhe
Verantwortlich i. S. d. P: Maik Schwarz
Redaktion:
Gilda Schulte-Wachsmuth
Fotos: Gilda Schulte-Wachsmuth, Privat
Grafik:
Saskia Mokros

Ein herzliches Willkommen bei der TSG Wilhelmshöhe



Maik Schwarz

Sehr geehrte Festgäste,
liebe Sportfreunde,

nach intensiver und langer Vorbereitung ist es jetzt endlich soweit:

Die TSG-Wilhelmshöhe feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Diese Festschrift soll Ihnen einen kleinen Einblick in die Vereinsgeschichte geben. Sie finden hier auch den Festablauf und viele weitere Informationen unserer Abteilungen. Und auch Bilder aus längst vergangenen Tagen, die eine rege Arbeit in den einzelnen Abteilungen dokumentieren.

Was wir außerdem zu bieten haben:

Unsere Mitgliederzahl ist von 1074 Mitglieder zu Beginn des Jahres 2007, bis zum heutigen Tage auf rund 1250 gestiegen. Den Zuwachs verdanken wir vielen neuen Angeboten, die sie der Festschrift entnehmen können. Weiterhin können wir viele lizenzierte Trainer und Übungsleiter vorweisen, sowie eine große Anzahl an Betreuern und ehrenamtlichen Helfern. Ihnen allen gilt hier unser besonderer Dank, denn ohne sie geht nichts. Die steigende Zahl unserer Mitglieder kann uns stolz machen und sollte uns dazu beflügeln, mit demselben Engagement weiterzumachen. Denn sie bestätigt unsere Arbeit. Wir fördern das Gemeinschaftserlebnis. Und das ist einer unserer Vorteile gegenüber vielen – weitaus teureren - Fitness-Studios. Für lediglich 5 Euro im Monat können Jugendliche und Studenten unsere Angebote nutzen, Erwachsene zahlen 9 Euro und Familien sind mit 13,50 Euro dabei.

Aber das und vieles mehr können Sie ausführlich im Internet nachlesen. Unter www.tsgwilhelmshoehe.de präsentieren sich alle Abteilungen und Mannschaften mit den jeweiligen Ansprechpartnern, Trainern und Trainingszeiten. Und natürlich gibt es dort alle Informationen zu den Jubiläumsveranstaltungen auf der Sportanlage Stockwiesen.

Die vielen Grußworte der Ehrengäste, die Sie gleich im Anschluss an meine Begrüßung finden, sind für uns eine große Anerkennung, belegen sie doch, dass die Kommune und die Fachverbände unser Engagement wertschätzen. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang auch allen unseren Inserenten, ohne die die Drucklegung dieser Festschrift nicht möglich gewesen wäre. Wir bitten Sie daher, unsere Inserenten bei Ihrem nächsten Einkauf oder Auftrag zu bedenken. Denn wie so oft liegt das Gute doch so nah.

Jetzt wünschen wir Ihnen ein paar abwechslungsreiche und schöne Tage auf der Sportanlage „Stockwiesen“ in Wilhelmshöhe und freuen uns, dass Sie dieses Jubiläum mit uns feiern.

Maik Schwarz
Vorstandssprecher

TSG Wilhelmshöhe

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Kassel



**OB
Bertram Hilgen**

Zum 125-jährigen Bestehen der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V. gratuliere ich dem Vorstand, allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins sehr herzlich und überbringe die Grüße der traditionsreichen Sportstadt Kassel.

Mit Stolz kann die TSG Wilhelmshöhe zurückblicken – von den Anfängen, als zwanzig junge Leute im Februar 1883 den Grundstein legten, bis in die heutige Zeit, in der sich der im Stadtteil fest verankerte Verein aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen gewappnet zeigt. Heute finden im fünftgrößten Sportverein Kassels über 1.100 Mitglieder ein breit gefächertes Angebot vor, dass bei allen Altersgruppen großen Anklang findet. Besonders erfreulich ist der Anteil jugendlicher Mitglieder, der weit über dem Kasseler Durchschnitt liegt. Das spricht für eine engagierte und vertrauensvolle Jugendarbeit und das gute Vereinsklima. Damit ist die Basis für eine gute Zukunft geschaffen.

Sportvereine, gerade wenn sie eine so große Tradition

wie die TSG Wilhelmshöhe vorzuweisen haben, sind nicht nur in sportlicher Hinsicht ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens. Hinter den Erfolgen stehen viele Menschen, denen unser Dank und unsere Anerkennung gilt. Ihrem ehrenamtlichen Einsatz und ihrem Idealismus ist es maßgeblich zu verdanken, dass wir in diesem Jahr dieses stolze Jubiläum feiern dürfen.

Ich wünsche der TSG Wilhelmshöhe weiterhin einen glückliche und erfolgreiche Zukunft sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bertram Hilgen'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Bertram Hilgen

Oberbürgermeister

Grußwort des Ortsvorstehers

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

ich bin sehr stolz darauf einen Verein, wie Ihren in unserem Stadtteil zu haben.

Eine Vereinigung, die 125 Jahre wird, ist heute eine Seltenheit und eigentlich gar nicht mehr wahr – sie ist Legende. So ist es auch mit der TSG Wilhelmshöhe 1883 e.V. geschehen. Irgendwo zwischen dem 60sten und 87sten Geburtstag hat man sicherlich vergessen mitzuzählen, was völlig verständlich ist bei dem Treiben, welches in diesem Verein herrscht. Zwischen „Ballaufpumpen“ und „Turnmattenwegräumen“, zwischen „Seniorengymnastik“ und „Kleinkindertraining“ ist der Überblick verloren gegangen – wer hat denn da auch noch Zeit sich bei diesem Trubel wegen der nächsten Jahreshauptversammlung, dem Karneval oder dem kommenden Sommerfest oder der Weihnachtsfeier sich um andere Dinge zu kümmern. Keiner! – und dabei merkt auch keine der vielen Generationen von Präsidenten, Vorstandsmitgliedern, Trainern, Übungsleitern, Helfern, Abteilungsleitern, Kassenprüfern, Clubhauswirten, Kindern, Erwachsenen, Eltern, Großeltern, Enkelkindern, die mit diesem Verein verwachsen sind, dass quasi über Nacht, der von allen so geliebte Verein „TSG Wilhelmshöhe 1883 e.V.“ nicht nur ein Traditionsverein in Bad Wilhelmshöhe, sondern auch eine Vereinslegende in der Region geworden ist.

Hier geht es nicht nur um Titelgewinn – aber auch; hier geht es nicht nur um den nächsten Zuschuss der Stadt – aber auch; hier geht es nicht nur um eine Dreifelderhalle – aber ganz bestimmt, sondern es geht um die Gemeinschaft, den Spaß am Sport und – ja, den Schoppen nach dem Spiel und die Freundschaften, die hier entstehen und weit über die Grenzen des Vereinsgeländes hinausstrahlen. Vereinstaditionen sind, wenn das Neugeborene gleich nach der Taufe auch im Verein als Mitglied angemeldet



Martin Engels

wird, die gesamte Mannschaft im Trikot vor dem Standesamt steht oder der Vereinskamerad mit den Farben des Vereins zu Grabe getragen wird. Dies alles ist „Verein“ – und die TSG Wilhelmshöhe 1883 e.V.? – noch viel mehr.

Die besten Wünsche zur 125 Jahr-Feier
Ihr Martin Engels
Ortsvorsteher von Bad Wilhelmshöhe



Damen
Herren
Junior

Inh. Sonja Sostmann
Wilhelmshöher Allee 324
34131 Kassel
Telefon 0561/67269

Grußwort des Deutschen Turner-Bundes



Rainer Brechtken

125 Jahre Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe e. V.: Ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass zu einer kritischen Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation und zu einem zuversichtlichen Ausblick auf die Zukunft. Dies wird die Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe e. V. im Jubiläumsjahr 2008 der Öffentlichkeit eindrucksvoll demonstrieren.

Wie groß die Bedeutung der Turn- und Sportvereine ist, wird in unserer heutigen, von der engen Finanzsituation vieler Kommunen geprägten Sportlandschaft deutlich. Gerade jetzt heißt es für die Vereine, Profil zu zeigen – und dabei unterstützen der DTB und seine Landesverbände mit den Turngauen und -kreisen die Vereine inhaltlich und politisch.

Wenn ich der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe e. V. die Grüße und Glückwünsche zu ihrem 125jährigen Jubiläum ausspreche, möchte ich auch allen danken, die durch ihr uneigennütziges, ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen haben, die Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe e. V. aufzubauen und zu einer festen Größe im Hessischen Turnverband zu machen.

Ich bin überzeugt, sie werden auch die Zukunft ihres Vereins dauerhaft sichern.

Rainer Brechtken
Präsident des
Deutschen Turner-Bundes



neukauf

Friedhelm Kroll



Wittrockstr. 24 und
Hentzestr. 36 · 34121 Kassel Tel. 0561 - 21376 seit 1981 für Sie da.

Grußwort des Hessischen Turnverbandes



Rolf Dieter Beinhoff Hans Werner Haas

Zu ihrem 125-jährigen Bestehen gratulieren Hessischer Turnverband und Turngau Nordhessen der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V. auf das Herzlichste.

Die Geschichte der Turn- und Sportgemeinschaft verlief überaus wechselhaft. Ursache waren nicht nur die beiden Weltkriege, in denen die Aktivitäten zum Erliegen kamen, sondern auch politische Veränderungen in den 30er Jahren und den Jahren nach 1945. Neben der Aufnahme neuer Sportarten kam es zur Bildung neuer Vereine, Zusammenschlüssen und Namensänderungen. Der Bau eines vereinseigenen Clubheims im Jahre 1975 schaffte gute Voraussetzungen für die Erweiterung des Angebotes im Bereich Freizeit und Gesundheit. Seit Jahren schmückt sich die Turn- und Sportgemeinschaft mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und bietet spezielle Gymnastikformen an. Durch dieses breitgefächerte Angebot für alle Altersgruppen und beide Geschlechter zur Erhaltung der Gesundheit ist der Verein für Bürgerinnen und Bürger attraktiv und erfüllt

seine gesellschafts-, gesundheits- und sozialpolitischen Aufgaben im Stadtteil.

Durch Lehrgänge zur Aus- und Fortbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter schaffen Deutscher Turner-Bund, Hessischer Turnverband und Turngau Nordhessen die Voraussetzungen dafür, dass qualifizierte Kräfte zur Verfügung stehen. Die Vereine müssen diese Chance nur nutzen.

Im Jubiläumsjahr wünschen wir der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V. erfolgreiche Veranstaltungen und allen Abteilungen für die Zukunft alles Gute.

Hessischer Turnverband
Rolf Dieter Beinhoff
Präsident

Turngau Nordhessen
Hans Werner Haas
Turngauvorsitzender

Friseur Nausester

Friseur und Kosmetik

Martin Nausester

Kurhausstraße 27 • 34131 Kassel Bad Wilhelmshöhe

Telefon 0561 / 31 28 15



Grußwort des Hessischen Fußball-Verbandes



Rolf Hocke

Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 herzlich zu ihrem 125-jährigen Bestehen.

Wie die meisten Vereine, die um diese Zeit und früher gegründet wurden, hat die TSG Wilhelmshöhe ihre Wurzeln in der Turnerbewegung. Umsichtige und verantwortungsbewusste Vereinsführungen, die frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannten, haben die TSG zu einem modernen Verein mit acht Abteilungen gestaltet, in der dem Gesundheitssport seit geraumer Zeit besondere Bedeutung zukommt.

Fußball wird in der TSG seit 1921 gespielt. Mit insgesamt 14 Mannschaften unterstreicht sie, dass dieser Sport auch auf der Kasseler Wilhelmshöhe eine führende Rolle einnimmt. Neun Jugend- und zwei Frauenteams untermauern, dass man auch hier sehr genau weiß, in welche Richtung sich der Zug der Zeit in Bewegung gesetzt hat.

Auf der Wilhelmshöhe wird in Sachen Fußball schwerpunktmäßig Basisarbeit betrieben. Ohne diese wäre der Spitzenfußball mit seinem Top-Ereignissen, die uns Woche für Woche in den Bann ziehen, nicht möglich. Und ohne sie könnte er seine Pole Position auch nicht erhalten. Den Grundstock dafür legt eine qualifizierte Nachwuchsarbeit, in der die Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe mit nachahmenswertem Beispiel vorangeht. Doch kommt es hier nicht allein auf den sportlichen Aspekt an. Ebenso wichtig sind Erziehung und Persönlichkeitsbildung, das Erfahren und Praktizieren von Gemeinschaftsdenken, von Akzeptanz und Fair Play. 125 Jahre TSG Wilhelmshöhe sind auch 125 Jahre ehrenamtliche Arbeit einer Vielzahl von Sportfreunden.

Ohne diese „Spielmacher im Hintergrund“, die unentgeltlich und uneigennützig einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit einbringen und persönliche Interessen hinten an stellen, könnte ein Verein gar nicht erst existieren.

Leider verliert diese Einstellung in unserer von individuellem Vorteilsdenken geprägten Zeit immer mehr an Selbstverständlichkeit. Ein herzlicher Dank daher allen, die durch ihr freiwilliges Engagement dazu beitragen, dass die TSG Wilhelmshöhe ihre sportlichen und gesellschaftspolitischen Aufgaben erfüllen kann. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Verein, dass es auch weiterhin nie an einsatzfreudigen Helferinnen und Helfern mangeln möge. Für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'R.' followed by a cursive name that appears to be 'Hocke'.

Rolf Hocke
Präsident

Grußwort des Hessischen Handball-Verbandes e. V.



Wolfgang Faß

Liebe Sportfreunde,

der Hessische Handball-Verband e. V. gratuliert zum 125-jährigen Vereinsbestehen der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e. V. ganz herzlich. Auf ein solches Jubiläum kann der Verein stolz sein und zu Recht sollte dieses Ereignis gefeiert werden.

Bei solch einem Jubiläum ist ein ganz besonderes „Dankeschön“ an jene zu richten, die ehrenamtlich im Verein tätig sind und durch ihren persönlichen Einsatz und ihre unermüdliche Arbeit die Aktiven unterstützen und dafür sorgen, dass der Verein lebt.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen eine wichtige, gesellschaftliche, soziale und gesundheitspolitische Aufgabe. Dass ein Verein 125 Jahre besteht ist nicht denkbar ohne das uneigennützig Wirken vieler Menschen, die einen großen Teil ihrer Freizeit opfern und ihre persönlichen Interessen zurückstellen.

Die TSG Wilhelmshöhe bietet seinen Mitgliedern nicht nur Gelegenheit zur sportlichen Betätigung,

sondern auch die Möglichkeit, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl zu erfahren und übt damit eine wichtige soziale Funktion aus.

Ich hoffe, dass der Verein stets zahlreiche Aktive und großartige Erfolge mit diesen hat und sich immer wieder Frauen und Männer finden, die zum ehrenamtlichen Einsatz bereit sind und die die sportlichen Ideale und den Grundsatz der Fairness hochhalten.

Der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e. V. wünsche ich für alle Jubiläumsveranstaltungen ein gutes Gelingen und allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für die Zukunft Glück, Erfolg und die Lösung aller anstehenden Aufgaben.

Wolfgang Faß
Präsident des
Hessischen Handball-Verbandes e. V.

EDWIN ZÜNDEL 

Rollläden / Markisen / Jalousien / Roll- und Deckenlaufwerke
Elektromotore und Steuerungen / Verdunkelungsanlagen
Sonnen- und Sichtschutz

MARKISENSAISON!

Carsten Zündel Harleshäuser Straße 35
Inhaber D-34130 Kassel

Telefon Büro 0561/ 3 24 76 · Telefon Werkstatt 05 61/ 3 43 14
Fax 05 61/ 31 29 38 · Mobil 01 72 / 5 61 99 18
E-Mail: carsten.zuendel@arcor.de

Grußwort des Hessischen Volleyballverbandes



**Dr. Klaus
Bommersheim**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Sports,

das Präsidium und der Vorstand des Hessischen Volleyballverbandes e.V. gratulieren Ihrem Verein, der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V. zum 125-jährigen Vereinsjubiläum.

125 Jahre Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V. bedeuten: den Mitgliedern in den zurückliegenden Jahren eine soziale Integration gegeben zu haben und die Verbundenheit zwischen Verein, Mitgliedern und Bürgern in Ihrer Region zu dokumentieren.

Um einen Verein über diesen langen Zeitraum mit Leben zu erfüllen, bedarf es viel Idealismus und Engagement. Nur durch einen fähigen Vorstand, treue Mitgliedschaft und Mitarbeit, zukunftsorientierter Vereinsarbeit und persönlichem Einsatz aller Mitglieder kann eine gute Vereinsarbeit geleistet werden.

Ihr Verein hat nachweislich ab dem Jahr 1983 und dann ab 1990 ununterbrochen bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt am Rundenspielbetrieb des Verbandes teilgenommen. Dieser lange Zeitraum ist unbedingt von Verbandseite zu würdigen.

Ganz bestimmt hatte Ihr Sportverein in seiner langjährigen Geschichte neben vielen Höhen auch Tiefen. Aber durch

sportlichen Geist und einen Sinn für verständnisvolle Zusammenarbeit in der Vereinsgeschichte wurde die Herausforderung angenommen und erfolgreich bewältigt. Allen, die sich überwiegend ehrenamtlich mit großem Engagement in den Dienst des Vereins gestellt haben und noch immer stellen gilt unser herzlicher Gruß und ein großes „Dankeschön“.

Ihrem Verein und der Volleyballabteilung wünschen wir weiterhin eine positive Entwicklung.

Allen Verantwortlichen, Mitgliedern und Gästen wünschen wir bei den Jubiläumsveranstaltungen schöne Stunden.

Hessischer Volleyballverband e.V.

Gez. Dr. Klaus Bommersheim
HVV-Präsident



Grußwort des Landessportbundes Hessen



Dr. Rolf Müller

Sehr geehrte Festgäste,
liebe Aktive,

125 Jahre Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V.- das ist ein stolzes Jubiläum. Im Namen des Präsidiums gratuliere ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Freunden der Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V. ganz herzlich zu diesem Geburtstag.

Als 1883 die Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V.- gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt. In Ihrem Verein spürt man noch den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen, in der die traditionellen Symbole und die Idee der gemeinschaftlichen Körpererächtigung weitergetragen werden.

Oberstes Ziel des organisierten Sports unserer Zeit ist das Angebot „Sport für alle“.

Die Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V.- ist der beste Garant dafür, dass ihre Mitglieder auch in Zukunft Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit

und Fairness erleben und ihnen das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die in den letzten 125 Jahren ehrenamtlich in Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen gedient und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Der Landessportbund Hessen wird die Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V.- auch in Zukunft unterstützen und fördernd auf seinem Weg begleiten.

Ihren Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf.

Dr. Rolf Müller
Präsident des Landessportbundes Hessen

☎ 38361	 <i>Juwelier</i>		 SEIT 1951	<i>Uhrmacher- Meister-Werkstatt und Goldschmiede</i>
	 <p>Schmuck schenken heißt, Liebe schenken.</p>		<ul style="list-style-type: none">• <i>Armbänder / Ketten in Gold</i>• <i>Brillantschmuck m. besond. Noten</i>• <i>Ringe, große Auswahl</i>• <i>Uhren für Damen und Herren</i>• <i>Quartz – Funk – Mech. Automatik</i>• <i>Zuchtperlenschmuck</i>• <i>Reparaturen von Groß- und Kleinuhren</i>	
<p>Ganz aktuell: moderner Bernsteinschmuck</p>				
<p><i>Am Bahnhof Wilhelmshöhe · City-Center · 🅐 hauseigene Tiefgarage</i></p>				



*In Ihrem Sinne.
Wir sorgen für den
würdevollen Rahmen.*

Fragen? Rufen Sie uns an, denn
Service ist bei uns groß geschrieben

Erd-, Feuer-, See-,
Anonym-, Friedpark-
und Friedwald-
bestattungen

**Speck-
Bestattungen**



www.speck-bestattungen.de
E-Mail: info@speck-bestattungen.de
Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50
Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Gewinnspiel: 100 Euro winken!

Kennen Sie das Markenzeichen der TSG Wilhelmshöhe? Seit Anfang der 70er Jahre – also inzwischen schon über 35 Jahre lang – präsentiert sich der Verein mit einem eigenen Wappen.

Die Idee dazu stammt von einem engagierten Vereinsmitglied, das seit 1948 auch als aktiver Sportler zu Erfolgen seiner Abteilung beitrug. Er selbst entwarf das Motiv mit dem Herkules als tragender Bildmarke und gab die ersten Aufkleber in Druck. Heute identifizieren sich fast 1300 Mitglieder mit diesem Vereinslogo. Es grüßt von allen Publikationen sowie den Veranstaltungsplakaten des Traditionsvereins und lädt im



Internet zum Besuch der Abteilungsseiten ein. Wissen Sie, um welches verdiente Vereinsmitglied es sich handelt? Kennen Sie den Namen des Erfinders unseres Wappens? Dann beteiligen Sie sich an unserem Gewinnspiel. Wer die Rätselnuss knackt, dem winkt eine Geldprämie in Höhe von 100 Euro! Sie können uns den Namen unter dem Stichwort „Gewinnspiel“ mailen unter info@tsgwilhelmshoehe.de oder Sie schicken eine Postkarte an TSG Wilhelmshöhe, Kirchditmolder Straße 46, 34131 Kassel. Einsendeschluss ist der 13. Juni 2008. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gesellschaft für Innovation & Bildung mbH

s i g n e t

Ihr Anbieter Nr. 1 für Wissen!

**Ihr Weg zu Ihrer beruflichen Zukunft!
Wissen bedeutet Erfolg, wir vermitteln Ihnen genau dies!**

MCSA/MCSE 2003

Ausbildung zum System- und
Netzwerkadministrator mit Zertifizierung

▪ Flexibler Beginn ▪ Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit, ARGE sowie BFD möglich

Wir freuen uns auf Sie – gerne beraten wir Sie telefonisch!

Oder per email: bildung@signet.de



Office Word 2007
Office Excel 2007
Office Outlook 2007
Office Power Point 2007
Office Access 2007
Windows Vista



Trainings | Workshops | Programmierung | Zertifizierungen | IT-Support

Leipziger Straße 242 | 34123 Kassel | Tel. 05 61 - 80 700 0 | Fax 05 61 - 80 700 20
E-Mail: bildung@signet.de | www.signet.de

www.signet.de



Drei tolle Tage zum Jubiläum

Eine Handvoll Aktive war es, die 1883 den Turnverein Wilhelmshöhe aus der Taufe hob. Zu den etwa 20 begeisterten Turnern aus den Anfangsjahren gesellten sich 1921 die Fußballer und 1924 die Handballer hinzu. Trotz der vielen Einschränkungen und Rückschläge, die es während der Kriegsjahre zu bewältigen galt, vergrößerte sich die Vereinsfamilie beständig und zählt heute auch Sportarten wie Volleyball, Schwimmen, Tennis, Gymnastik und Ju Jutsu zu ihren Angeboten.

Aktuell halten rund 1250 Mitglieder der TSG Wilhelmshöhe die Treue. Eine stolze Zahl. Und so passend, feiert der Verein doch 2008 sein 125-jähriges Bestehen. Feiern auch Sie mit uns! Wir laden alle Sportbegeisterten und Interessierte am Wochenende 30. Mai bis 1. Juni zu einem bunten Fest auf die Vereinsanlage Stockwiesen in der Kirchditmolder Straße 46 ein. Hier kommen Groß und Klein bei einem abwechslungsreichen Programm zu ihrem Recht. Sie sind herzlich Willkommen!

Kommersabend am Freitag, 30. Mai

19.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden – Rückblick auf die Vereinsgeschichte – Aktuelle Angebote und Aktivitäten – Ausblick – Grußworte und Gratulationen der Gäste – Ehrungen – geselliger Ausklang.

Familienfest am Samstag, 31. Mai

11.00 Uhr Begrüßung
11.10 Uhr Fußballspiel der Bambinis und der F- Jugend
12.00 Uhr Spiele-Olympiade für Kinder
12.30 Uhr Die Handball-Minis stellen sich vor
13.30 Uhr 1. Auftritt der Jazzdance-Gruppe
13.40 Uhr 2. Auftritt der Jazzdance-Gruppe
14.00 Uhr Mitmachangebot der Kinderturngruppe „fit und fetzig“
15.00 Uhr Die Ju-Jutsu-Abteilung stellt sich vor
16.00 Uhr Mini-Disco

Zwischendurch laden viele Aktionen zum Mitmachen ein. Unter anderem lockt eine Hüpfburg, steht Kistenklettern auf dem Programm und winken viele Preise bei unserer Tombola. Natürlich ist auch für Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und Leckereien vom Grill gesorgt.

19.00 Uhr Musikalischer Abend im und am Clubhaus.

Prominenten-Fußball am Sonntag, 1. Juni

11.00 Uhr Fußballspiel mit Prominenten

Kasseler Prominente spielen gegen Ehemalige und Altherren-Fußballer der TSG Wilhelmshöhe.

Mit von der Partie sind:

Thomas Kneuer - Tor - (ehemals KSV Hessen, jetzt Manager OSC Vellmar)

Holger Brück (KSV Hessen-Traditionsmannschaft)

Thomas Freudenstein (KSV Hessen-Traditionsmannschaft)

Manni Grawunder (KSV Hessen-Traditionsmannschaft)

Gerd Grau (KSV Hessen-Traditionsmannschaft)

Mirko Dickhaut (Aktiver Spieler 1. Mannschaft KSV Hessen)

Ulli Thomale (ehemaliger Trainer KSV Hessen)

Jens Rose (1. Vorsitzender KSV Hessen)

Horst Knauf (KSV Hessen-Traditionsmannschaft)

Herbert Pumann (Pressesprecher KSV Hessen)

Dr. Rolf Raetzer (Mannschaftsarzt Kassel Huskies)

Hans Schafdecker (Mannschaftsarzt Kassel Huskies)

Dirk Lassen (Shell Beck/CSC 03 Altherrenmannschaft)

Armin Ruda (Leiter Offener Kanal Kassel)

Gerhard Halm (Betriebsleiter Stadtreiniger)

Jochem Weikert (Stavo-Kicker, Stadtverwaltung Kassel)

Manfred Schaub (Bürgermeister Stadt Baunatal)

Das Coaching der Prominentenmannschaft übernehmen Bernd Mart (Management KSV Hessen und Vereinsbeirat TSG Wilhelmshöhe) und Bernd Sturm (ehemals Trainer und sportlicher Leiter KSV Hessen).

Serienspiel am Sonntag, 1. Juni

15.00 Uhr Serienspiel der 1. Männermannschaft der TSG Wilhelmshöhe gegen die SVH Kassel

Anschließend Bürgerfest auf dem Gelände des Hessischen Rundfunks mit Präsentation einzelner Abteilungen der TSG Wilhelmshöhe.



Ganzheitliches Denken.
Integriertes Handeln.
Effizientes Management.

- Facility Management
- Health Care Services
- Property Services
- Location Management & Services
- Gebäudeservice
- Sicherheitsdienste

Gegenbauer Gebäudeservice GmbH · Am Sälzerhof 24 · 34123 Kassel
Tel. (05 61) 57 09 80 · Fax (05 61) 5 54 35 · www.gegenbauer.de

Gegenbauer
Facility Management

Machen Sie den Vorsorge-Check!

Sind Sie sicher, dass Sie richtig versichert sind?
Wir sagen es Ihnen

Was immer Sie von Ihrem Leben erwarten, AXA ist der verlässliche Partner, der Sie auf Ihrem Lebensweg begleitet. Bei uns erhalten Sie keine Lösung von der Stange, sondern individuelle Angebote. Wir analysieren Ihre Situation und entwickeln mit Hilfe computergestützter Beratungstechnologie optimale Lösungen für Sie.

Ganz gleich, ob es um die richtige Altersvorsorge, die passende Krankenversicherung, Ihre Haftpflicht-, Sach- oder Unfallversicherung oder die passende Finanzierung für Ihr Eigenheim geht.

Reden Sie mit uns.



AXA Hauptvertretung
Axel Seeliger
Harleshäuser Str.45 · 34130 Kassel
Tel.: 0561/962523 · Fax: 0561/962525
E-Mail: axel.seeliger@axa.de

Was einst mit Turnen begann setzen heute viele Sparten fort

Im „Wilhelmshöher Hof“ – damals an der Bürgerschule Wilhelmshöhe (heute Reformschule) gelegen – wurde im Februar 1883 der Grundstein für die heutige TSG Wilhelmshöhe gelegt. Damals kamen 20 Sportbegeisterte zusammen, um einen Turnverein aus der Taufe zu heben, der sich in den kommenden Jahren großen Zuspruchs erfreute. Nach den Wirren des ersten Weltkrieges knüpfte der Vereinsbetrieb wieder an die vorausgegangene Arbeit an, und 1921 kam der Wilhelmshöher Fußballverein von 1906 hinzu. Nur drei Jahre später gingen die ersten Handballer in Wilhelmshöhe an den Start.

Alle Sparten überstanden die NS-Herrschaft und fanden sich 1945 in der „Freien Sportvereinigung Wilhelmshöhe“ zusammen. Nach Differenzen zwischen Turnern und Handballern auf der einen Seite und Fußballern auf der anderen und einer zwölf Jahre währenden Trennungsphase fanden am 11. August 1962 alle Sportler wieder zusammen. Der neu gegründete Turn- und Sportverein Wilhelmshöhe bot jetzt auch die Sparten Tischtennis, Gymnastik, Volleyball, Tennis und Ju Jutsu an. Zudem wurden Kinder im Schwimmen unterrichtet.

Gemeinsam mit dem Nachbarverein VfL Kassel übernahmen die Aktiven TSGler 1975 den Sportplatz Stockwiesen als Trainings- und Wettkampfgelände von der Stadt Kassel. Drei Jahre später wurde das vereinseigene Clubhaus, direkt am Sportplatz gelegen, seiner Bestimmung übergeben. Während im Obergeschoss viel Raum für Vereinsfeiern und Treffen der Aktiven geschaffen wurde, tummeln sich im Untergeschoss mehr als zehn Gruppen regelmäßig im eigenen Gymnastikraum. Auch dem neuen Gesundheitsbewusstsein der Menschen

wurde Rechnung getragen. So bieten ausgebildete Übungsleiter Nordic Walking und Gesundheitsport auch für Nichtmitglieder an. Diese Kurse sind auch bei den Krankenkassen anerkannt und werden verschiedentlich sogar bezuschusst.

Und immer noch sind die Turner samt Gymnastikgruppen die mitgliederstärkste Abteilung. Knapp die Hälfte der rund 1300 Mitglieder sind dort eingetragen. Darüber hinaus wird nach wie vor Fußball, Handball, Volleyball und Tennis gespielt, wobei die Fußballer und die Handballer sich durch intensive Jugendarbeit hervortun. Hier finden schon die Jüngsten mit nicht mal sechs Jahren bis hinauf zu den Heranwachsenden Sport- und Freizeitangebote. Aber auch zum Ju Jutsu und Schwimmen finden sich Aktive bei der TSG Wilhelmshöhe ein. Ein derart reger Verein hat in Kassel aktuell nur ein Problem: den Mangel an Sportstätten. Insbesondere die Hallensportler müssen sich vielfältig mit anderen Vereinen arrangieren und immer wieder auf Hallen in anderen Stadtteilen ausweichen. Sehnlichst erwartet wird deshalb der geplante Sporthallenneubau am Wilhelmsgymnasium.



Aus der Turn- und Gymnastikabteilung

- 1883 - 1900** Turnen nur für Männer (Turnvater Jahn)
- 1912** erstmals Frauenturnen und Gymnastik
- 1920** nach Kriegsende Teilnahme der Frauen an Kreis- und Bezirksturnfesten
- 1933** Gauturnfest Sportplatz Rammelsberg anlässl. 50 Jahre TSG Wilhelmshöhe
- 1935** 1. Frauen- und Mädchenschauturnen in Kassel, Gründung der Hausfrauenabteilung durch Minni Eisfeld
- 1937** Leistungsturnen der Mädchen und Jugendturnerinnen
- 1939 - 1942** Ute Hochhuth (Griesing) Gaumeisterin, 2. Platz Deutsche Meisterschaften Leistungsturnen
- 1943 - 1945** kriegsbedingt kein Turnbetrieb
- 1953** Gründung Damen-Gymnastik durch M. Kunzmann
- 1955** Christel Messerschmidt übernimmt Leitung der Gymnastik mit anfänglich 9 Damen; später: 3 Gruppen und Anstieg auf über 260 Frauen
- 60er-Jahre** erfolgreiche Teilnahme an Gaumeisterschaften im Turnen mit Bärbel Hartdegen, Monika Nowak, Ute Kohl, Marlene Müller und Margot Henkel
- 1970** Erweiterung Frauengymnastik mit Gudrun Etzel
- 1973** Schauturnen im Königstor
- 1975** Einweihung Sportplatz mit Aufritten aller Gruppen
- 60er Jahre** Teilnahme an den Gymnastikschau des Turngaus Nordhessen
- 1976** Beginn „Mutter-und-Kind-Turnen“ H. Drangenstein/ G. Etzel weiter: Purzelkinderturnen, Mädchen- und Jungenturnen (jetzt: Kinderturnen „fit und fetzig“)
- 1976 - 1980** Teilnahme am Polizeimusikfestival im Auestadion der Gymnastikgruppen Messerschmidt und Etzel
- 1978** Einweihung des Clubhauses, Vorführungen aller Gruppen
- 1979** Gründung der Jazzgymnastik-Gruppe durch G. Etzel
- 1981** 10 Jahre Stadt Baunatal, Auftritt der Frauengymnastikgruppen
- 1986** Auftritt vor dem Kasseler Rathaus, Eingemeindungsfeier Wahlershausen
- 1987** Gründung einer Wanderabteilung, Teilnahme am Staffellauf Wilhelmshöhe und Sportschau TV Hümme
- 1989** Gründung einer Aerobic-Gruppe (nach Jane Fonda) durch G. Etzel über 90 Teilnehmerinnen in der Halle - damit Beginn des Wandels zum Gesundheitssport und zu Trendsportangeboten im Verein
- 1990** „Tag der offenen Tür“ der Turn- und Gymnastikabteilung
- 1994** erstmals Verleihung des „Pluspunkt Gesundheit im DTB“ für besondere Angebote im Gesundheitssport - bis heute regelmäßige Verleihung an besonders ausgebildete Übungsleiter - Qualitätskontrolle
- 1994** Nordic Walking - die TSG Wilhelmshöhe bot diese neue Trendsportart als erster Verein in Kassel mit G. Etzel an
- 1995** „Bewegung, Sport und Spiel in der (Brust-)Krebsnachsorge“ mit E. Kley, inzwischen 2 Gruppen
- 1996** Wirbelsäulengymnastik in 2 Gruppen durch G. Etzel, weiteres Angebot (damals „Reha-Rückenschule“ genannt), durch Krankengymnastin im Verein; Knieschule
- 2000** „Fitness für Alle“ - Turn- und Gymnastikschau im Königstor
Weitere Angebote „Pluspunkt Gesundheit“ heute: Aerobic, Step-Aerobic, Jazzdance und Hip-Hop für Kids

Gudrun Etzel



Das neue Team (v. l.): Karsten Kohlhaas (stellv. Vorstandssprecher), Maik Schwarz (Vorstandssprecher), Klaus Grosch (Schriftführer), Michael Friedrich. Es fehlen Knut Kelsch (Kassierer) und Carsten Stöckel (seit 2008 wieder im Vorstand).

Neues Team führt Vereinsgeschichte

Der neue Vorstand der TSG Wilhelmshöhes ist seit März 2007 im Amt. Er hat die Vereinsgeschäfte von Christa Dahlmann (Kassiererin), Gudrun Etzel (Vorstandssprecherin), Heidrun Kraft, Burckhardt Manke

(Schriftführer) und Carsten Stöckel übernommen. Sie alle haben sich über viele Jahre hinweg im Vorstand und in ihren Abteilungen engagiert. Die neue Mannschaft dankte dem Vorgängerteam für seine langjährige Arbeit.



Herkules Stube

Clubhaus TSG – Wilhelmshöhe

Kirchditmolder Straße 46 • Tel. 0561 – 3 16 35 99

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag ab 18:00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Vorstand TSG Wilhelmshöhe
und
Wirtin Petra Geldner



Aus der Fußballabteilung

Die Fußballabteilung hat im Jubiläumsjahr 2008 drei Männermannschaften, zwei Frauenmannschaften und 12 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. Doch wie entstand eigentlich Fußball in Wilhelmshöhe?

1906	Gründung eines Fußballvereines
1906 – 1920	Zugehörigkeit zum Westdeutschen Spielverband
1920/21	Die „Freie Sportvereinigung 06“ wird Mitglied des „Arbeiter-, Turn- und Sportverband
1924	Bildung des „Sportclub Wilhelmshöhe“ als zweiter Fußballverein in Wilhelmshöhe
1928/29	Die 1. Fußballmannschaft wird Kreismeister und spielt um die Meisterschaft des Bundes
1933	Verbot der Arbeitersportvereine; viele Mitglieder schließen sich dem Sportclub Wilhelmshöhe an
1937	Zusammenschluß des „Tuspo 1883 e.V.“ und Sportclub Wilhelmshöhe wird politisch angeordnet
1945	11. November, Gründung der „Freien Sportvereinigung Wilhelmshöhe“
1946	Entscheidungsspiel gegen Kirchditmold um die Einreihung in die damals höchste Spielklasse (Landesliga) wurde 6:6 gespielt, das Wiederholungsspiel 3:6 verloren
1948	6. Juni, Trennung vom Verein „SV Wilhelmshöhe 06“
1958	25. Juli, erste Gespräche über Zusammenschluss
1962	11. August Zusammenschluss mit der TUSPO Wilhelmshöhe unter dem neuen Namen „Turn- und Sportgemeinschaft Wilhelmshöhe 1883 e.V.“

Im Laufe der Zeit konnte eine sehr große und gute Jugendabteilung aufgebaut werden. Zahlreiche internationale Turniere mit Gästen aus Frankreich, Dänemark oder den Niederlanden wurden veranstaltet und Fahrten zu Turnieren in das europäische Ausland durchgeführt. Die Höhepunkte waren Reisen nach Israel und in die USA.

Leider wurden unsere Jugendmannschaften immer wieder durch Vereinswechsel einiger sehr guter Spieler in höher klassig spielende Jugendmannschaften geschwächt. In den vergangenen Jahren ist wieder ein deutlicher Zuwachs an Kindern und Jugendlichen festzustellen. Dies ist der Erfolg unserer engagierten und qualifizierten Übungsleiter sowie des Umfeldes der Mannschaften. Zahlreiche Talente aus dem Jugendbereich verließen den Verein in Richtung Landesliga und Gruppenliga.



Fortsetzung Fußballabteilung

Im Herrenbereich wechselte die 1. Mannschaft zwischen A-Klasse und B-Klasse. 1973 wurde das Entscheidungsspiel gegen Dennhausen/Dörnhagen am Baunsberg vor über 1000 Zuschauern zum Aufstieg in die A-Klasse in der 119. Minute durch ein Eigentor verloren. Nach späteren Aufstieg in die A-Klasse stieg die 1. Mannschaft in der Spielserie 1983/84 in die Bezirksklasse auf. Leider konnte die Klasse nicht gehalten werden.

Im Seniorenbereich haben wir 2002 die schwärzeste Stunde seit Bestehen der Fußballabteilung erlebt. Nach Weggang des Trainers der 1. Mannschaft verließen 8 Spieler aus dem Kader den Verein. Als der damalige Betreuer der 2. Mannschaft den kompletten Kader von 18 Spielern als 3. Mannschaft zum KSV Hessen zog, war der Abstieg der 1. Mannschaft bis in die B-Klasse die Folge. Bis kurz vor Saisonbeginn stand noch nicht fest, ob wir wenigstens eine Mannschaft für die Spielrunde melden können. Doch durch die aktive Hilfe der Alt-Herrenspieler konnte die Runde gespielt werden.

Im Laufe der nächsten Jahre war der Zuwachs an Spielern wieder zu verzeichnen, so dass wir bald auch wieder eine

zweite Mannschaft melden konnten.

In der Serie 2006/2007 gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Kreisliga A. Im Jubiläumsjahr belegt sie einen sicheren Mittelfeldplatz. Die zweite Mannschaft hat noch Chancen zum Aufstieg in die Kreisliga B.

1983 wurde eine Frauenmannschaft gegründet. Sie schaffte den Aufstieg bis in die Oberliga. Fahrten in den Raum Frankfurt konnten nur mit Unterstützung von Sponsoren ermöglicht werden. Nach Weggang der Trainerin und einiger Spielerinnen mangelte es an Personal. So ist eine Frauenspielgemeinschaft mit der SV Kaufungen entstanden. Hier sind 2 Mannschaften im Spielbetrieb. Die 1. Mannschaft spielt in der Landesliga, die zweite Mannschaft in der Kreisliga A. Als weitere Mannschaft ist unsere Alt-Herren (ü 35) im Spielbetrieb. Sie spielt in der Bezirksliga Gruppe West.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass der Kunstrasenplatz an der Schulstraße hergestellt wird, und endlich nach über 30-jähriger Wartezeit die Sporthalle in Wilhelmshöhe gebaut wird !!!!!

Klaus Grosch



aktiv märkte
...auch heute wieder frisch!

Todenhöfer

Haus-Lieferservice mittwochs und freitags

Kurhausstraße/Ecke Hunrodstraße

☎ 3 70 33

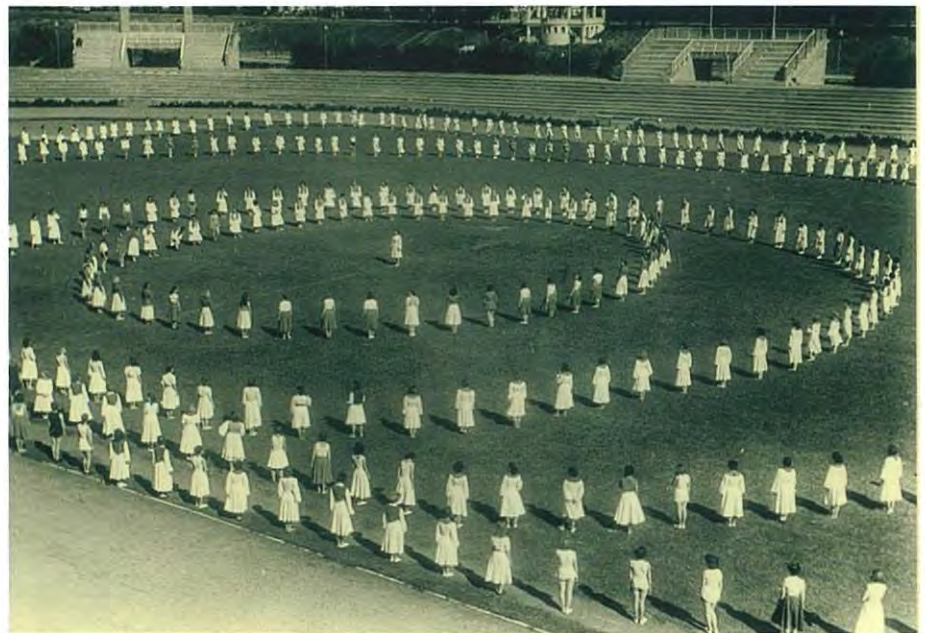
Wilhelmshöher Allee/Ecke Baunsbergstraße ☎ 3 44 25

E-Mail: info@edekatodenhoefer.de • Internet: www.edekatodenhoefer.de • Fax: 0561 - 9324778

Aus dem Tanzsport

2007 fanden drei Discofox Kurse statt. Für den im Januar 2008 geplanten Anfängerkurs lagen so viele Anmeldungen vor, dass wir daraus zwei Kurse gemacht haben. Ab dem 18. Mai wird ein Kurs für Fortgeschrittene stattfinden. Wir wollen versuchen, monatlich einen Discofox Tanztee zu etablieren. Bislang haben wir eine recht große Nachfrage.

Thomas Vogel



WIRTSCHAUS-TRADITION MIT JUNGEN IDEEN

Harleshausen

U h r t ü r M a c h e n

Ob knackig frische Salate, hausgemachte Suppen, echte Ahle Worscht, Gebackene Kartoffeln mit Schmand und Speckwürfeln, Knobi-Garnelen, Frische Champignons, Grillteller, Fleisch-Spiess oder Schweinelendchen:

In dem Harleshäuser Traditions-Wirtshaus findet sich für jeden Geschmack etwas auf der Speisekarte. Besondere Empfehlung:

Beste Steaks aus Argentinien.

Tagesaktuelle Gerichte runden das Angebot von Montag - Freitag ab.

Oder genießt mit Freunden einfach mal eines unserer sechs gepflegten, frisch gezapften

Biere in rustikal-gemütlicher Atmosphäre - täglich außer Sonntag ab 17 Uhr.



Familie "Wirtshaus" freut sich auf Euren Besuch: Matthias "MAZinger" und Sandra Schelzig



Alle Spiele LIVE in HD Qualität auf 180cm Bildschirmdiagonale ab 7. Juni in unserem

sport - studio

Harleshäuser Str. 134
Tel. 6 55 62

Premiere Sports Bar
Kicker Flipper Dart



Frisch vom Fass: Veltins Pilsener • Krombacher Pils • Diebels Alt • Jever Pilsener • Hütt Naturtrüb • Zapfhahn-No. 6 aktuell

Aus der Handballabteilung

In der Handballabteilung zeichnet sich in den vergangenen Jahren eine sehr positive Entwicklung ab. Der deutliche Anstieg der Mitgliederzahl spricht da allein eine deutliche Sprache. Insgesamt sind derzeit zehn Mannschaften im Spielbetrieb, allein acht davon im Jugendbereich. Die Minimannschaften sind absolut ohne jegliche Konkurrenz. Keine der Mannschaften anderer Vereine hielt mit unserem Nachwuchs mit. Alle Spiele und Minispielfeste konnten unsere Kleinsten ganz klar für

sich entscheiden. Selbst die Ahnataler titelten seinerzeit auf ihrer Internetseite, dass die TSG Wilhelmshöhe mit ihrer „Übermannschaft“ alles vom Feld fege! Sie empfiehlt sich damit also hervorragender Unterbau für die Jugendmannschaften. Als Belohnung durften die Kids beim letzten Heimspiel der Melsunger Bundesligahandballer an der Hand der Cracks in die Rothenbachhalle einlaufen. Knapp 3000 Zuschauer begleiteten sie mit ihrem Applaus.



Die Mammutssaison mit 20 Spielen beendete die gemischte E-Jugend mit einem beachtlichen vierten Platz. Die unangefochtene Tabellenspitze und damit der erste Platz war für die männliche D-Jugend drin.

Die neu gegründete weibliche D-Jugend konnte sich in ihrem ersten Jahr sehr gut halten und wird sicher in der neuen Saison noch Leistungssteigerungen verzeichnen. Über einen Mangel an Spielerinnen kann das Team sich jedenfalls nicht beschweren.

Wieder komplett ist die Altersklasse der C-Jugendlichen. Sowohl Mädchen als auch Jungen gehen hier an den Start. Ebenso sieht die Situation im B-Jugendbereich aus, wobei das männliche Team noch Verstärkung sucht.

Die männliche A-Jugend hat sich trotz der langwierigen Trainersuche und einigen Rückschlägen nicht unterkriegen lassen und konnte sich in der Bezirksoberrliga halten. Für die neue Saison ist die Trainerfrage für alle Seiten zufriedenstellend gelöst worden.

Die Männer konnten sich dank Neugruppierung und Kampfeswillen aus dem Tabellenkeller arbeiten und starten mit neuen Spielern in die kommende Saison.

Bei der 2007 Frauenmannschaft sind viele Neuzugänge zu verzeichnen. Das spricht für das Klima im Team, stellt aber gleichzeitig den Trainer vor eine große Herausforderung. Dass er sie meistern wird, daran besteht kein Zweifel. Schließlich beweist der Leistungsvergleich gegenüber dem Vorjahr, dass die Arbeit bereits Früchte getragen hat.

H. D. Mucha GmbH

- Seit über 40 Jahren -



Bau- Betonsanierung • Mauertrockenlegung • Schornsteinbau • Schornsteinsanierung/-Verrohrung • Wasserschadenbeseitigung nach Rohrbruch incl. Trocknung
 Zerstörungsfreie Messtechnik und Leckortung • Beton –und Balkon/ Terrassensanierung, Kunststoffbeschichtung, Kemperolabdichtungen
 Sandstrahlarbeiten, Rückbau von asbesthaltig. Materialien/Entsorgung • Lieferung und Montage von Kunststoff-Fenstern, Rollläden, Markisen, Türen und Garagentoren
 Fliesenverlegung, Innenausbau, Mauer –und Baggerarbeiten • Pflaster -und Plattenbelag liefern und verlegen

Testen Sie uns, unsere Erfahrung und unser Know-how, ein langjähriges Mitarbeiterteam steht Ihnen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

H-D.Mucha GmbH

Niedervellmarsche Straße 6
 34233 Fulda
 (0561) 81 89 14 u. 81 23 48
 Fax (0561) 81 37 21
 Mobil 0172 / 5 67 80 98
 www.mucha-gmbh.de
 mucha-gmbh@t-online.de



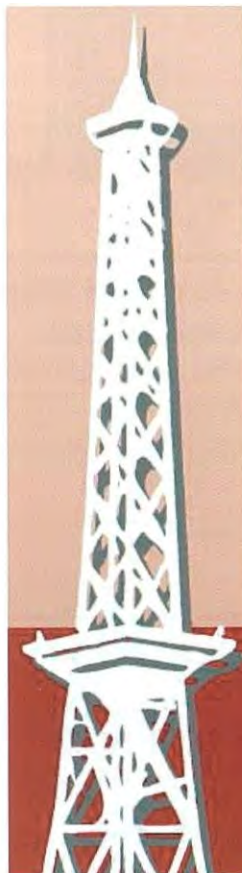
HANDY-Atelier

- Verkauf und Beratung
- Fachwerkstatt für alle gängigen Mobilfunkgeräte vor Ort
- Installationen von Telefonanlagen
- Freischaltung aller Mobilfunknetze
- (D1, Vodafone, O2, ePlus)



HANDY-ATELIER VELLMAR

Holländische Straße 110a · 34246 Vellmar
 Telefon 05 61/ 8 20 85 47 · Fax 05 61/ 8 20 85 48
 E-Mail: info@handy-atelier.de · www.handy-atelier.de



Aus der Ju-Jutsu-Abteilung

Seit Sommer 2007 existiert wieder eine Kindergruppe von 9-12 Jahren, da sich Cristin Umbach als Trainerin angeboten hat. Seitdem kamen 22 Kinder hinzu. Cristin hat im Juni 2007 den 2.KYU (Blaugurt) erworben, das ist der zweithöchste Schülergrad. Am 12. April 2008 stand die Prüfung für die Kinder bis 12 Jahre an.

Die Prüfung zum 6.KYU (Weißgurt) mit einem gelben Anstrich haben bestanden:

Bastian Bier

Maren Harland

Luise Hofmann

Fabienne Louise Jensen

Ludwig Kowal

Paula Kowal

Nico Schwarz

Thomas Vogel

Die Prüfung zum 5.KYU (Gelbgurt) hat bestanden:

Lena Graichen

Alle Prüflinge haben in der Prüfung eine gute bis sehr gute Leistung gezeigt und können zurecht stolz auf Ihren neuen Gürtel sein.

Diese erfolgreiche Prüfung ist ein enormer Motivationsschub für die gesamte Gruppe.

Momentan wagen wir uns im Training an anspruchsvollere Techniken heran. Dabei ist sogar schon das traditionelle « Zombie-Spiel » zum Abschluss des Trainings zu kurz gekommen.

Den Prüfungstermin für die Kinder ab 12 Jahre zum 5.KYU (Gelbgurt, bzw. 4.KYU (Orangegurt) wird am 07.Juni 2008 im Clubhaus stattfinden.

ALBERT BECK

***Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöl • Diesel • Schmierstoffe***

Tel: 0561-13810

Tel: 0561-402794

**Glöcknerpfad 50 - 52
34134 Kassel**

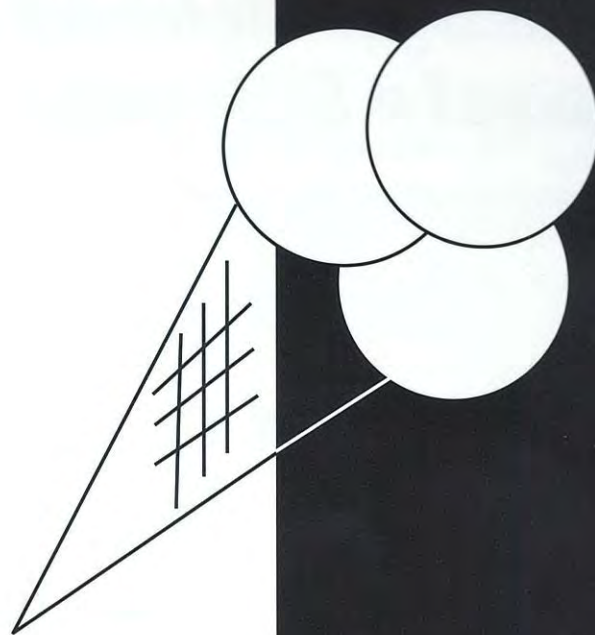


Shell Direct Partner



Eiscafé Frare

Seit über 40 Jahren
in Kassel



Inhaber: Roberto Frare

Wilhelmshöher Allee 274 • Kassel

Aus der Tennisabteilung

1981 gründeten die Freunde des „weißen Sports“ die Tennisabteilung. Die bis dahin städtische Anlage ging damals in die Regie der Abteilung über, deren Mitglieder bis heute in Eigenregie für die Unterhaltung der drei Plätze sorgen.

Dennoch versteht man sich hier nicht als erlesener Kreis, sondern ist für jedermann offen. Vereinsmitglieder und auch Gastspieler sind auf den idyllisch am Rande des Bergparks gelegenen Plätzen willkommen. Lediglich ein kleiner Obolus ist für den gelegentlichen Ballwechsel notwendig.

Dass die Aktiven der TSG Wilhelmshöhe nicht an den Medenspielen des Hessischen Tennisverbandes

teilnehmen, ist eine weitere Besonderheit zu anderen Tennisclubs. Wo es keine eingespielten Mannschaften gibt, da steht der Spaß am Sport im Vordergrund und kommt auch das gesellige Vereinsleben nicht zu kurz. Zu den schon traditionellen Veranstaltungen zählen die alljährliche Nachtwanderung, ein Hallennacht- und ein Jedermannturnier.

Beliebt sind aber auch Grillabende und Vereinsfeiern auf der Anlage, bei denen sich sportliche Aktivitäten trefflich mit Geselligkeit verbinden lassen.

Unschwer erkennbar ist, dass in der Tennisabteilung viel Potenzial vorhanden ist, das die jetzt 51 Mitglieder in der Zukunft für weitere Aktivitäten nutzen wollen.

Knut Kelsch

Aus der Volleyballabteilung

- 1997** Die 1. Frauenmannschaft schafft den Aufstieg in die 2. Volleyball-Bundesliga, Trainer ist Alex Schön. Viele Sponsoren, auch aus dem Stadtteil Wilhelmshöhe, ermöglichen die Finanzierung, die der Verein allein nicht hätte aufbringen können. Die Begeisterung bei Sportlern und Zuschauern ist groß. Am Ende der Saison steht die Mannschaft auf Platz 8 der Tabelle und erreicht damit sportlich den Klassenerhalt.
- 1998** Weil die Finanzierung einer zweiten Bundesliga-Saison nicht gesichert werden kann, muss der Verein – trotz des sportlichen Erfolges – die Mannschaft aus der Bundesliga zurückziehen. Sie spielt in der Saison 1998/99 in der Regionalliga.
- 1999** Die 1. Frauenmannschaft wechselt den Verein. Es bleiben die 2. Frauenmannschaft und zwei Männermannschaften, die in Kreisliga und Kreisklasse spielen. Zudem besteht unverändert die Jederfrau/Jedermann-Gruppe (Hobbygruppe).
- 2000** Nachdem sich die bisherige Frauenmannschaft aus Alters- und Berufsgründen aufgelöst hat, vergeht ein gutes Jahr bis zum Aufbau einer neuen Mädchenmannschaft.
- 2001** Die TSG hat eine junge Frauenmannschaft, zwei Herrenmannschaften und weiter die Jederfrau/Jedermann-Gruppe. Die Frauenmannschaft erfreut sich regem Zuspruchs und gewinnt viele neue Spielerinnen.
- 2004** Es gibt zwei Frauenmannschaften und zwei Herrenmannschaften im Ligabetrieb, daneben die Hobbygruppe.
- 2007** Verschiedenste Gründe führen zur Auflösung der Herrenmannschaften, die Frauenmannschaften müssen aus personellen Gründen aus dem Ligabetrieb zurückgenommen werden. Seit Herbst 2007 besteht nur noch eine Hobbygruppe im Verein.

Burckhardt Manke



Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Kasseler
Sparkasse

Sie wollen Richtung Zukunft starten? Gemeinsam können wir Ihre Ziele realisieren. Check are, besprechen und legen dann mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. Sie als Geschäftsführer, wir als Partner. Das ist die Grundlage für Ihren Erfolg. Besuchen Sie www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht, ist die Sparkasse die richtige Adresse.

